



19.05.2023 10:23 CEST

apoBank: Zinsen für Tagesgeld steigen erneut

Vor dem Hintergrund weiterer Zinsanhebungen der Europäischen Zentralbank erhöht auch die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) die Zinsen für ihr Tagesgeldkonto apoZinsPlus erneut: Ab dem 1. Juni 2023 zahlt die Standesbank ihren Kundinnen und Kunden bis auf Weiteres einen jährlichen Zins von 1,0 Prozent auf ihre Guthaben – ab dem ersten Euro und zunächst für jede Einlagenhöhe. Das Tagesgeldkonto apoZinsPlus kann ohne Mindesteinlage genutzt und über die Guthaben jederzeit verfügt werden.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Christoph Koos

Pressekontakt

Pressereferent

christoph.koos@apobank.de

+49 211 5998 154